

# Pressemitteilung

Nr. 08 / 2020 – 19.06.2020

## Jobcenter führt wieder persönliche Gespräche: Gesundheitsschutz bleibt oberste Priorität

„Seit dem 18. März sind wir für Fragen unserer Kundinnen und Kunden telefonisch und digital erreichbar. Dieses Vorgehen hat sich bewährt. Ab 01. Juli 2020 werden wir aber auch wieder persönliche Gesprächen führen – zunächst jedoch nur terminiert.“ führt Dörthe Engelhardt-Rothenberger, Geschäftsführerin des Stendaler Jobcenters, aus. „In den kommenden Tagen werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Einladungen mit wichtigen Hinweisen versenden. Zum Schutz aller bitten wir darum, diese unbedingt zu berücksichtigen.“ erklärt sie weiter.

### **Kunden können Anliegen weiter online und am Telefon klären – persönliche Gespräche nur mit Termin**

Ab dieser Woche werden durch das Jobcenter wieder Einladungen zu terminierten persönlichen Beratungsgesprächen versandt. „Dafür haben wir in den einzelnen Dienststellen die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, die die hygienischen Standards zum Gesundheitsschutz erfüllen.“ so Engelhardt-Rothenberger. „Wir werden gezielte individuelle Gespräche führen und die aktuelle berufliche Situation besprechen sowie Anliegen klären, die ein persönliches Gespräch erforderlich machen.“ Telefonische Beratungen haben sich in den vergangenen Wochen etabliert und werden darüber hinaus auch weiterhin durchgeführt.

Veränderungen können wie gewohnt unter [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) mitgeteilt werden.

Weiterbewilligungsanträge sind weiterhin entbehrlich, sofern der Bezug bis zum 31.08.2020 endet.

Anträge auf Geldleistungen können online unter <http://www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung> gestellt werden.

Untermierte persönliche Gespräche vor Ort sind in dringenden Fällen möglich, wenn es rechtlich zwingende Gründe dafür gibt.

### **Gesundheitsschutz bleibt oberste Priorität**

„Bringen Sie Ihre Einladung zum Termin mit und tragen Sie beim Betreten der Geschäftsstellen eine Mund-Nasen-Abdeckung.“ bittet die Geschäftsführerin. Persönliche Gesprächstermine sind wahrzunehmen. Sollten gesundheitliche Gründe dem entgegenstehen, kann der Termin telefonisch verschoben werden. Zur Orientierung im Gebäude stehen vor Ort Ansprechpartner und Ausschilderungen zur Verfügung.